Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

31. Stück, 20.12.1912

Visual Library

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XXXVIII. Band. (Ausgegeben den 20. Dezbr. 1912.) 31. Stück.

Inhalt:

№ 75. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 7. Dezember 1912, betreffend Verleihung der Rechtsfähigkeit an die Städtische Sparkasse in Delmenhorst.

№ 76. Gesetz für das Herzogtum Oldenburg vom 11. Dezember 1912, betreffend Änderung der Grenzen der Gemeinden Esenshamm und Dedesdorf.

№ 77. Verordnung vom 18. Dezember 1912, betreffend Verlängerung und Vertagung des Landtags.

№ 75.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Verleihung der Rechtsfähigkeit an die Städtische Sparkasse in Delmenhorst.

Oldenburg, den 7. Dezember 1912.

Das Ministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht haben, der „Städtischen Sparkasse in Delmenhorst" auf Grund des Statuts der Stadtgemeinde Delmenhorst über die städtische Sparkasse in Delmenhorst die Rechtsfähigkeit zu verleihen.

Oldenburg, den 7. Dezember 1912.

Ministerium des Innern.

Scheer.

Eilers.

Landesbibliothek Oldenburg

№ 76.

Gesetz für das Herzogtum Oldenburg, betreffend Änderung der Grenzen der Gemeinden Esenshamm und Dedesdorf.

Oldenburg, den 11. Dezember 1912.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Herzogtum Oldenburg, was folgt:

Vom 1. Mai 1913 an wird die bisher als Dedesdorfer Plate bezeichnete Landfläche von der Gemeinde Dedesdorf abgetrennt und der Gemeinde Esenshamm hinzugelegt.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben Oldenburg, den 11. Dezember 1912.

(Siegel.) **Friedrich August.**

Scheer.

Eilers.

№ 77.

Verordnung, betreffend Verlängerung und Vertagung des Landtags.

Oldenburg, den 18. Dezember 1912.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

verordnen, was folgt:

Landesbibliothek Oldenburg

Die Dauer des gegenwärtig versammelten Landtages wird bis zum 8. März 1913 verlängert. Zugleich wird der Landtag mit seinem Einverständnis vom 22. d. M. bis zum 10. Februar k. J. vertagt.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben Oldenburg, den 18. Dezember 1912.

(Siegel.) **Friedrich August.**

Scheer.

Eilers.

Landesbibliothek Oldenburg